

Hanse-Aerospace auf der Aircraft Interiors Expo 2007

Soviel Hanse-Aerospace auf einer Aircraft Interiors Expo war nie. Mit 1000 Quadratmetern und mehr als 65 Ausstellerfirmen ist der Gemeinschaftsstand – der diesmal in der neuen Halle A4 ist – noch einmal deutlich größer als in den letzten Jahren (Standplan siehe Seite 3). Auch außerhalb des Gemeinschaftsstandes finden sich zahlreiche Verbandsmitglieder auf der Messe (Seite 4). Insgesamt stellen Hanse-Aerospace-Mitglieder mehr als 15 % der 550 Unternehmen, die sich vom 17. bis 19. April 2007 in Hamburg präsentieren. Ein wichtiges Zeichen für den Luftfahrtstandort Hamburg als weltweit bedeutendem Zentrum für Kabineneinrichtung in Flugzeugen.

Crystal Cabin Award

Mit Spannung wird in diesem Jahr die Verleihung des von der Behörde für Wirtschaft und Arbeit ausgeschrieben Crystal Cabin Awards erwartet. Mit diesem Innovationspreis ehrt die Freie und Hansestadt Hamburg international herausragende Produkte und Konzepte rund um die Flugzeugkabine und will Unternehmen und Hochschulen bei der Entwicklung zukunftsfähiger Produkte unterstützen.

Mehr als 82 Bewerber aus 13 Nationen – darunter auch zahlreiche Hanse-Aerospace-Mitglieder – haben sich um diesen in diesem Jahr erstmals verliehen Award in den Kategorien Innovation/Technische Komponenten, Komfort & Wohlbefinden, Umwelt, Unterhaltung und Kommunikation, Sicherheit und Zukunftskonzepte und Design beworben.



Grüßwort von Peter Hintze

Koordinator für Luft- und Raumfahrt der Bundesregierung



Hamburg und der norddeutsche Raum sind schon lange Zentren der Luft- und Raumfahrtindustrie in Europa. Gerade um die Airbus-Standorte hat sich ein breites Netz von Zulieferern aus dem mittelständischen Bereich gebildet, die vielfach auf weltweitem Spitzenniveau arbeiten und global operieren. Der Verknüpfung von Kompetenzen der Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen im Rahmen von Netzwerken kommt besonders auf der Ebene der KMU eine gehobene Rolle zu. Dabei muss die Verknüpfung nicht nur technologisch, sondern auch im Sinne der Wertschöpfung erfolgen.

Ich begrüße daher Verbandsinitiativen wie die von Hanse-Aerospace e.V., die 2006 schon ihr 10-jähriges Jubiläum feiern konnte. Die Bundesregierung und ich als Koordinator der Luft- und Raumfahrt setzen uns dafür ein, dass in Deutschland auch in der Zukunft umfassende Systemlösungen in einer breiten Wertschöpfungskette angeboten und abge-

deckt werden. Dies schließt natürlich eine starke und leistungsfähige Zulieferindustrie ein.

Als neuer Koordinator für Luft- und Raumfahrt werde ich mich als zentraler Ansprechpartner der Bundesregierung für diese Industrie einsetzen. Die Luft- und Raumfahrt ist erklärte Schlüsselindustrie für den Standort Deutschland, da sie mit ihrem hohen Anteil an Forschung und Entwicklung auch langfristig Wachstum und Beschäftigung sichert und einen hohen Beitrag zum Hochtechnologiestandort Deutschland leistet. Die innovative Rolle mittelständischer Unternehmen wird in der Hightech-Strategie der Bundesregierung 2006 besonders hervorgehoben. Dementsprechend setzt das BMWi im Rahmen des Luftfahrtforschungsprogramms besondere Anreize, um die innovativen Aufgaben der KMU im Netzwerk von Hochschulen, Großforschungseinrichtungen und großen Systemfirmen besonders zu nutzen.

Peter Hintze

Neuer Vorstand bei Hanse-Aerospace e.V.

Auf seiner Jahreshauptversammlung am 16. März 2007 hat der Luftfahrtzuliefererverband Hanse-Aerospace e.V. einen neuen Vorstand gewählt. Neuer erster Vorsitzender wurde Uwe Gröning, Geschäftsführer der Firma Innovint Aircraft Interior GmbH, bislang geschäftsführender Vorsitzender. Zweiter Vorsitzender ist satzungsgemäß der Beiratsvorsitzende, Ralph-Günther Matzen, Geschäftsführer von MST Matzen Schlauch-Technik Limited & Co KG.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Jörn Zimpel, Account Manager von Lufthansa Cargo AG Hamburg, Eric Makin, Geschäftsführer von docuserve und Henner Kutzt, Geschäftsführer Deutschland und Österreich von Akzo Nobel Aerospace Coatings.

Gemeinsam mit den Leitern der Arbeitsgruppen (Produktion, Logistik, Personal, Engineering und Strategie) will das neue Vorstandsteam an die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre anknüpfen und sich wei-

terhin intensiv für die Belange der kleinen und mittelständischen Unternehmen in der Luft- und Raumfahrt einsetzen.

Für die neu gewählten Vorstände bedeutet dies angesichts der zwiespältigen Situation der Branche mit Power8-Einsparungen bei Airbus auf der einen und vollen Auftragsbüchern und entsprechendem Personalbedarf auf der anderen Seite eine besondere Herausforderung.

Weitere Informationen zur Mitgliederversammlung auf Seite 5.



Der neue Vorstand (von links: Henner Kutzt, Eric Makin, Jörn Zimpel, Uwe Gröning, Ralph-Günther Matzen)

Produktinnovation bei MST

Hanse-Aerospace-Mitglied MST Matzen Schlauchtechnik stellt auf der Aircraft Interiors Expo 2007 eine unlösbare Verbindung von flexiblen Elastomerteilen mit Metallrohren aller Werkstoffe und Art vor. Die Technik wurde aufgrund der gestiegenen Temperatur- und Druckanforderungen (260°C/3 bar bei ID. 100 mm) für die Turboaufladung großer Dieselmotoren von Nutzfahrzeugen entwickelt und befindet sich dort seit Ende 2006 im Serieneinsatz. Da ähnliche Leistungsdaten für Rohrssysteme im Flugzeug gefordert sind, bietet MST

diese Technologie jetzt auch für die Luftfahrt an. Schläuche, Faltenbälge und Bögen bis zu Außendurchmessern von 160 mm (in besonderen Fällen auch bis 230 mm) werden dabei durch Hochdruckverpressung miteinander verbunden. Damit werden die oft unsicheren Schellenverbinder ersetzt. Betrachtet man die Kosten im Gesamtsystem, so ist diese Lösung in der Regel auch kostengünstiger. Zusätzlicher Logistikvorteil ist die Reduzierung der Komponentenzahl. <http://www.mst-gmbh.de>

NEUE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN AUF DER

Aircraft interiors EXPO 2007

HALL A4

HALL A4 D5

Behrens	A 2								
CEVA	A 1								
Titan	A 2								
Werum	A 3								
Hansair Logistic	A 4								
Marion Aircraft	A 4								
Mesag Systems	A 5								
Tuja / Trainico	B 1								
Aljo	B 2								
IMP	B 3								
Vauth	B 3								
Möbius / ABU	B 4								
SAFA	B 5								
Rehau	C 1								
hit-Technopark	C 2								
Butting	C 3								
hanfried	C 4								
2coach	C 4								
docuserve	C 5								
Pennant	C 5								
PLM Engineering	C 5								
Innovint	C 6								
Bogesunds	D 1								
Schaenburg	D 1								
Paustian	D 1								
Wollsdorf	D 1								
Luftfahrtstandort									
Hamburg	D 2								
Franke & Pahl	D 3								
GAS	D 4								
Pretech	D 4								
Arthur Krüger	E 1								
TD & DS	E 2								
Click Bond	E 3								
VTR	E 3								
Erwin Halder	E 4								
AES	F 1								
asscom	F 2								
ESW	F 2								
PMG	F 3								
Hydraflow	F 4								
Wagschal	F 4								
E.I.S.	G 1	A.Mühlenberg	H 1	Heinkel	I 1				
iDS	G 2	Ferchau	H 2	Kanow	I 1				
Tente-Rollen	G 2	Technoform	H 3	Iuratec	I 1				
Hanseteam	G 3	Aero-Coating	I 1	RST	I 1				
H-I-T	G 3	Airport GmbH	I 1	Rostock Business	I 1				
PRZ	G 3	City of Schwerin	I 1	Rostock University	I 1				
Schneider	G 3	DTM	I 1	TLG	I 1				
Gehr	G 4	Flamm	I 1	MST	I 2				

I

I 1 **I 2**

© docuserve

Möbius Modell- und Formenbau

Hanse-Aerospace-Mitglied Möbius Modell- und Formenbau hat sein Leistungsspektrum noch einmal deutlich erweitert. Seit kurzem stehen in den Werkstätten in Hamburg-Barsbüttel zwei neue hoch moderne 5-Achs-CNC-Fräsen, mit denen das Unternehmen in der Lage ist, Bauteile aller

Materialien bis zu 5000 x 1250 x 1500 mm zu be- und verarbeiten. Für Geschäftsführer Michael Benthien eine perfekte Ergänzung zum im vorigen Jahr auf der Aircraft Interiors Expo vorgestellten mobilen Laserscansystem.
<http://www.modellbaumoebius.de>

HIT stellt CAT A Weiterbildung vor

HIT Personaldienstleistungen wird auf der Aircraft Interiors Expo seine neue Weiterbildung für CAT-A-Facharbeiter vorstellen. Erfahrene Techniker und Facharbeitskräfte sollen mit einer Kombination aus praktischen und theoretischen Unterrichtsanteilen für den MRO-Bereich weiter-

gebildet werden. Gemeinsam mit Aero-Bildung will HIT mit dieser neu entwickelten Schulung den zunehmenden Bedarf an lizenzierten Fachkräften für die Flugzeugwartung bedienen.
<http://www.hit-personal.de>

Schauenburg präsentiert neuen Bezugstoff von Bogesunds

Schauenburg präsentiert auf der AIE 2007 den von der schwedischen Firma Bogesunds neu entwickelten Stoff Splash – ein Material, das durch Metalle wie Gold, Silber, Bronze und Kupfer inspiriert worden ist. Als Satin gewebt hat Splash eine einmalig luxuriöse Ausstrahlung. Mit einer Abriebfestigkeit nach Martindale von über 100.000 ist das Material

auch von den technischen Eigenschaften her extrem hochwertig. Das Design von Marie Dreimann ist für einen rapportfreien Zugschnitt ausgelegt. Splash besteht aus 85% Baumwolle und 15% Polyamid und ist in 22 Standardfarben verfügbar. Auch Kundeneigenfarben sind möglich.
<http://www.schauenburg-leder.de>

Tente stellt Trolley Rolle Aviana vor

Die Firma Tente-Rollen GmbH wird auf der AIE 2007 ihre preisgekrönte Trolleyrolle Aviana vorstellen. Die mit dem red dot Award für Produktdesign ausgezeichnete und für den Designpreis der Bundesrepublik 2006 nominierte Rolle erfüllt alle Anforderungen die an Galleys beziehungsweise Inflight Trolleys gestellt werden: geringes

Gewicht, hohe Festigkeit, dauerhafter Schutz vor Korrosion und eine Zertifizierung nach FAR/JAR 25.853 für Flammbeständigkeit. Sie ist so konzipiert, dass sich der Trolley beim Herausziehen nicht mehr verkeilen kann und sich extrem leicht manövrieren lässt.
<http://www.tente-rollen.de>

TDDS präsentiert Ardos PDF2SGML

Der Dokumentationsdienstleister TDDS GmbH präsentiert in Hamburg eine Innovation auf dem Gebiet der SGML-Dokumentation. Mit der Ardos-Komponente Ardos PDF2SGML können PDF-Bestandsdokumentationen (auch eingescannte) automatisiert in SGML nach ATA iSpec 2200 umgewandelt werden. Dabei erfolgt eine

kontextabhängige Analyse der Dokumente. Es werden passende Informationsstrukturen geschaffen (Attributvergabe, Tagging von Warnings/Cautions und Materials etc.) Damit wird die Effektivität der Dokumentationserstellung spürbar gesteigert.
<http://www.tdds-gmbh.de>

Kooperation von EADS RST, Heinkel und octogon

Bereits im vergangenen Jahr haben die norddeutschen Unternehmen EADS RST, Heinkel Engineering und octogon ihre Kooperationsabsichten konkretisiert. Seit 2006 arbeiten die drei Firmen im Bereich Validation und Verification sowie im Design

Support von Kabinensystemen unter dem Namen Hero zusammen. Vertreter der beteiligten Unternehmen werden Interessenten gerne auf der Aircraft Interior Expo 2007 über die Kooperation informieren.
<http://www.hski.de>



Auf der AIE 2006 präsentierte Möbius sein neues Laser-Scan-System.

Weitere Hanse-Aerospace-Mitglieder auf der AIRCRAFT INTERIORS EXPO 2007

7(S) Personal GmbH (4B8)
<http://www.7s-personal.de>

Alster Aero GmbH (2A40)
<http://www.alsteraero.de>

Bishop GmbH (4F45)
<http://www.bishop-gmbh.com>

Brunel GmbH (3C20)
<http://www.brunel.de>

CeBeNetwork GmbH (3D45)
<http://www.cebenetwork.de>

Future Engineering GmbH (4B13)
<http://www.fue-gmbh.com>

Garner CAD Technik GmbH (3A25)
<http://www.garner.de>

Hays AG (3C40)
<http://www.hays.de>

Interturbine Logistics GmbH (3B35)
<http://www.itlogistics.de>

Labinal GmbH (3G35)
<http://www.labinal.de>

Müller Romca Industrial Design (3H40)
<http://www.muellerromca.de>

Philotech GmbH (3A10)
<http://www.philotech.net>

RKM GmbH Personaldienstleistungen (3F5)
<http://www.rkm.de>

Ruecker AG (1C5)
<http://www.ruecker.de>

Befreundete Verbände

FAC - Farnborough Aerospace Consortium (4F52)
<http://www.fac.org.uk>

Netherlands Aerospace Group (1F1)
<http://www.NAG.aero>

NEUE MITGLIEDER

BDJ Versicherungsmakler GmbH & Co.KG

Versicherungsdienstleistungen mit Schwerpunkt Luftfahrtbranche
Trostbrücke 1, 20457 Hamburg
Tel. +49-40-37 60 30
<http://www.bdj.de>

Case4de GmbH

Systemintegration Luftfahrt und Transportwesen
Schellerdamm 16, 21079 Hamburg
Tel. +49-40-68 98 77 30
<http://www.case4de.com>

GECAD GmbH

Entwicklung, Konstruktion, Dokumentation, Prototypen- und Kleinserienfertigung
Gartenkamp 206, 49492 Westerkappeln
Tel. +49-54 04 - 9144 24
<http://www.gecad.de>

H4Aerospace (DE) Ltd.

Beratung, Projektmanagement, Design-Engineering, Zertifizierung
Langenhorner Chaussee 159, 22415 Hamburg
Tel. +49-40-52 73 94 21
<http://www.h4aerospace.com>

PENSUM Ges. für

Personaldienstleistungen mbH
Personaldienstleistungen
Neuer Wall 34, 20345 Hamburg
Tel. +49-40- 300 69 89-0
<http://www.pensum-net.de>

PLM Engineering

Designstudien, technische Dokumentation, Computer based Training
Tulpenweg 6, 27616 Bokel
Tel. +49-47 48 - 76 50
<http://www.plm-engineering.com>

Am Stand von Heinkel auf der Aero India 2007

Neuer Vorstand nimmt Arbeit auf

Nach der Mitgliederversammlung vom 16. März 2007 hat der neue Vorstand von Hanse-Aerospace e.V. seine Arbeit bereits aufgenommen. Uwe Gröning, neuer erster Vorsitzender freut sich auf die anstehende Arbeit: „Mit Ralph-G. Matzen, Jörn Zimpel, Eric Makin und Henner Kutz haben wir ein breit aufgestelltes Team, mit dem wir auf der bisher geleisteten Arbeit aufbauen können.“ Durch den direkten Kontakt mit den Leitern der fünf Arbeitsgemeinschaften innerhalb des Verbandes und deren Stellvertretern ist gewährleistet, dass der Vorstand auf Anliegen der Mitglieder immer schnell reagieren kann.

Der Verband Hanse-Aerospace e.V. hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Allein von 2004 bis heute hat sich die Zahl der Mitglieder mehr als verdoppelt. Mit circa 140 Mitgliedsunternehmen ist Hanse-Aerospace heute der größte Verband von kleinen und mittelständischen Luftfahrtzulieferern in Deutschland und ein wichtiges Sprachrohr für die KMU in dieser Branche.

Auf der Mitgliederversammlung des Verbandes am 16. März 2007 wurden deswegen neben der turnusmäßig anstehenden Neuwahl des Vorstandes (siehe Seite 1) auch wichtige Entwicklungen für die Zukunft besprochen. Eric Jourdain vom EU-Projekt Ecare+ erläuterte noch einmal wie wichtig es ist, dass auch kleine und mittelständische Unternehmen Zugang zu EU-geförderten Forschungsprojekten bekommen. Er machte die anwesenden Unternehmer noch einmal auf die Möglichkeiten aufmerksam, sich und ihr Unternehmen über das Projekt Ecare+ (European Communities Aeronautics REsearch+) als Kooperationspartner für Forschungsprojekte zu qualifizieren. Ansprechpartner für Ecare+ ist im neuen Vorstand der Beiratsvorsitzende Ralph-G. Matzen.
<http://www.hanse-aerospace.net>



Uwe Gröning ist neuer 1. Vorsitzender

Hanse-Aerospace auf der Aero-India

Zum ersten Mal waren in diesem Jahr auf der Aero India im Februar mit dem BDLI und Hanse-Aerospace gleich zwei deutsche Luft- und Raumfahrtverbände mit Gemeinschaftsständen vertreten. Auf 30 Quadratmetern präsentierten sich am Hanse-Aerospace-Stand sechs Verbandsmitglieder. E.I.S. Electronics GmbH, Heinkel Engineering GmbH und MST Matzen Schlauchtechnik Ltd. und Co KG waren mit Exponaten und Mannschaft vor Ort. Innovint Aircraft Interior, Formtech und 3D-ConTech waren mit Postern und Prospekten vertreten.

Obwohl die Aero India gegenwärtig noch recht stark militärisch geprägt ist, zeichnet sich ab, dass die Zivilluftfahrt auch auf diesem Markt einen immer größeren Stellenwert entwickelt. Besonders im Bereich Engineering war deutlich zu spüren, dass es bereits eine sehr aktive Vernetzung der europäischen und amerikanischen Luftfahrtindustrie mit indischen Ingenieurdienstleistern gibt. Diese Kooperationen werden in den nächsten Jahren noch wesentlich zunehmen. Die anwesenden Firmen haben auf der Messe und bei Firmenbesuchen im Vorfeld und im Anschluss erfolgreich Verbindungen geknüpft und die ersten Netze erweitert. Für Tom Heinkel, Geschäftsführer von Heinkel Engineering war die Messe in Indien ein voller Erfolg. Das Unternehmen, das 2006 eine eigene Niederlassung in Bangalore gegründet hat, konnte bestehen-

de Geschäftsbeziehungen ausbauen und neue knüpfen. Im Laufe des Jahres werden bereits erste Arbeiten in Indien durchgeführt.

Analysen bescheinigen der zivilen Luftfahrt in Indien in den kommenden fünf bis sieben Jahren einen jährlichen Zuwachs von 25 %. Hanse-Aerospace als Verband hat auf der Messe erste Kontakte zu SIATI (einem KMU-Verband von Luftfahrtzulieferern), zu Hindustan Aeronautics und zu Repräsentanten des indischen Verteidigungsministeriums geknüpft.

Diese Messebeteiligung war ein wichtiger erster Schritt für Hanse-Aerospace e.V. um die bereits vorhandenen Aktivitäten seiner Mitglieder auf dem indischen Markt zu unterstützen und auszubauen. Im Vergleich zu anderen Industrienationen besteht für Deutschland aber in diesem Bereich noch einiger Nachholbedarf.
<http://www.aeroindia.in>



Hanse-Aerospace-Gemeinschaftsstand auf der Aero-India im Februar 2007



Begeisterung für technische Berufe wecken

Mathe und Physik gehören von jeher nicht gerade zu den beliebtesten Schulfächern. Kein Wunder. Schließlich bekommen die meisten schon im Grundschulalter eingeschärft wie schwer und kompliziert diese Materie ist. Die Folge: nur knapp die Hälfte der Hamburger Abiturienten erreicht in Mathematik die von den Universitäten geforderten Leistungen. Diese Situation könnte sich in den nächsten Jahren noch verschärfen. Zwar muss künftig wegen des schlechten Abschneidens der Schulabgänger das Fach Mathematik von allen bis zum Abitur belegt werden, aber von den neu geschaffenen sechzehn Hamburger Gymnasialprofilen beinhaltet nur ein einziges Physik als profilbildendes Fach.

Dabei sollte mit der Einführung dieser Profile eigentlich die Ausbildung in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) verbessert werden. Fachleute befürchten, dass nun das Gegen-



Wie spannend Technik ist, können Schüler auch bei Technik für Kinder in Hamburg erfahren

teil eintritt, weil nur wenige Schulen sich auf dieses Profil festlegen werden. Einerseits lässt sich mit betriebswirtschaftlich, geistes- und sozialwissenschaftlich geprägten Profilen bei den Eltern besser punkten, andererseits, könnten sich auch die Physiklehrer mit der geforderten Praxisorientierung des Unterrichts überfordert fühlen.

Deswegen haben sich in Hamburg Vertreter von Hochschulen, Verbänden und Unternehmen zusammengetan, um Schulen, die sich für dieses Profil entscheiden, zu unterstützen. Durch konkrete Hilfestellungen soll dabei die vom Lehrplan vorgeschlagene Zusammenarbeit zwischen Schulen, Hochschulen und Unternehmen verbessert oder erst ermöglicht werden. Mit Projekten und möglichst längerfristigen Kooperationen soll für die Schüler erlebbar werden, wie Mathematik, Physik und Technik im Arbeitsleben angewendet werden. Erfahrungen aus anderen Ländern haben gezeigt, dass sich damit die Akzeptanz dieser Fächer und die Qualität der Absolventen deutlich steigern lässt. Firmen, die Interesse an einer Mitarbeit an diesem Projekt haben, können sich bei Sabine Fernau von der Firma Projektmentor melden. sabine.fernau@projektmentor.de
<http://www.tuhh.de/schulstrust>

Hanse-Aerospace Indoor-Cup 2007

Am 29. März 2007 wurde erneut das inzwischen traditionelle Fußball-Hallenturnier von Hanse-Aerospace veranstaltet. Wie gewohnt übernahmen Eric Makin und André Orlick von docuserve die Organisation.

Mit mehr als 90 Mitspielern, war dieses Turnier noch einmal deutlich besser besucht als die vorangegangenen. Insgesamt zehn Teams fanden den Weg in das Fußball-Center Pagelsdorf nach Norderstedt. Zwei weiteren musste aus Platzgründen abgesagt werden. Erneut dabei waren die Kicker vom Flughafen Hamburg, der Wirtschaftsbehörde und von Airbus Hamburg. Die Hanse-Aerospace-Mitgliedsfirmen ESW GmbH und Labinal stellten wie gehabt eigene Mannschaften. Heinkel und Paustian waren zum ersten Mal mit eigenen Teams dabei. Zwei weitere Teams setzten sich aus Mitarbeitern verschiedener Mitgliedsunternehmen zusammen. Erstmals dabei waren die Rathauskicker.

Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften. Das Team ESW als Titelverteidiger vom Jubiläumsturnier 2006 gewann souverän alle Gruppenspiele und zog ins Halbfinale ein. In der Gruppe B siegte das Team der Spielgemeinschaft Paustian/Vartan

ebenso souverän. Als Gruppenzweite zogen das Team Heinkel und das Flughafenteam ins Halbfinale ein.

In beiden Halbfinalspielen gewannen die Favoriten und so kam es zum Finale ESW GmbH gegen Paustian. Paustian ging schnell mit 2:0 in Führung. Die Spieler aus Wedel gaben sich jedoch nicht geschlagen und entschieden das Spiel am Ende vor begeisterten Zuschauern mit 5:3 zu ihren Gunsten. ESW kann damit den neu gestifteten Wanderpokal mit nach Wedel nehmen.

Die Platzierungsspiele ergaben folgende Plätze: Rathauskicker (10), Wirtschaftsbehörde (09), Airbus (08), Labinal (07), Hanse-Aerospace 1 und 2 (05), Heinkel (04), Flughafen Hamburg (03). Für den Sommer-Cup, der im Spätsommer auf Rasen stattfinden wird, haben sich alle Teams wieder angemeldet. Anmeldung: André Orlick, docuserve.



Das siegreiche ESW-Team



Auch in Le Bourget spielte 2005 die A380 die Hauptrolle

PARIS AIR SHOW UND AERO FRIEDRICHSHAFEN

Hanse-Aerospace e.V. ist, gemeinsam mit dem Luftfahrtstandort Hamburg, mit einem Gemeinschaftsstand auf der Paris Air Show 2007 in Le Bourget vertreten. Immerhin vierzehn Unternehmen aus dem Verband werden sich dort präsentieren.

Die Paris Air Show findet alle zwei Jahre im Wechsel mit der ILA Berlin statt.

Aero Friedrichshafen

Auch auf der Messe Aero Friedrichshafen vom 19.-22. April 2007 sind Hanse-Aerospace-Mitglieder vertreten. iDS - industrial Design Studio, wird dort sein Cockpit-Design für das neue Hochleistungs-Motorsegelflugzeug STEMME S 6 vorstellen.

Randstad Aviation stellt sich vor

Sowohl in Friedrichshafen als auch in Paris wird Randstad seinen neuen Aviation Service vorstellen. Der Personaldienstleister bietet damit nicht nur Personal für den Bedarf der Luftfahrtindustrie, also Flugzeugbau und -Wartung an, sondern auch für Flughafenbetreiber. Die jeweiligen Büros mit „Airport Service“ sind direkt an den Flughäfen angesiedelt.

BEWERBUNGEN

Gerade die Personal- und Ingenieurdienstleister haben weiterhin großen Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften für den Einsatz in der Luftfahrtindustrie. Gerade für Ein- und Umsteiger bieten sie oft hervorragende Arbeitsbedingungen. Gesucht werden vor allem Facharbeiter, Techniker und Ingenieure. Bewerbungen an die Adresse

bewerbungen@hanse-aerospace.net

werden an zahlreiche Personal suchende Firmen weitergeleitet.
<http://www.hanse-aerospace.net>



Requirements Engineering Projekt sucht Teilnehmer

Das anforderungsgerechte Entwickeln (Requirements Engineering) wird auch für die Luftfahrt immer wichtiger. Dies wirkt sich auch auf die Zulieferer aus, die den damit verbundenen Anforderungen nicht immer gewachsen sind. Sich personell zu verstärken ist schwierig, weil es kaum qualifizierte Fachkräfte für diesen Bereich gibt.

Die GfU Gesellschaft für Unternehmenslogistik mbH hat deswegen, ein Kompetenzzentrum zum Thema Requirements Engineering aufgebaut, das alle Kompetenzen dieses Bereiches vereint und weitervermittelt. Dabei ist es gelungen, ein großes Spektrum an Leistungen in Praxisprojekten anzuwenden. Die Vorteile liegen auf der Hand: flexibel einsetzbare Ressourcen, effizientes Nachwuchsprogramm, Unterstützung von Lehre und Forschung, alle Leistungen aus einer Hand.

Um kleine und mittlere Unternehmen der Luftfahrtzulieferindustrie bei der Erfüllung der Anforderungen der großen Luftfahrtunternehmen zu unterstützen, initiiert das Kompetenzzentrum ein Verbundprojekt. Durch Erfahrungsaustausch zwischen den teilnehmenden Unternehmen soll festgestellt werden, inwieweit der Einsatz des Requirements Engineerings beim Entwickeln von Produkten in KMU Vorteile bringt.

Das Verbundprojekt beginnt im April 2007. Dabei sollen in fünf Meilensteinsitzungen die Ist-Situation in den Teilnehmerfirmen analysiert, der KMU-spezifischen RE-Prozesse definiert und die Ergebnisse firmenneutral dokumentiert werden. Kontakt: p.haller@gfuhamburg.de <http://www.re.gfuhamburg.de>.

Ferchau Aviation erweitert Netzwerk und übernimmt Schröder

Die Ferchau Engineering GmbH hat am 1. März 2007 den Engineering-Dienstleister Schröder Consulting & Engineering mit 90 Mitarbeitern übernommen. Der bisherige Firmensitz von Schröder in München soll ein zentraler Standort des Geschäftsbereiches Aviation werden.

Außerdem will Ferchau sein Netzwerk an Kooperationspartnern weiter festigen. In Zukunft sollen die Partner noch stärker schon bei der Angebotserstellung mit einbezogen werden. „Netzwerke bieten den

beteiligten Unternehmen einen Mehrwert, den sie allein nicht oder nur mit großem Risiko erreichen könnten“ erklärt Harald Felten, Leiter des Geschäftsbereiches Aviation. Einen weiteren Meilenstein hat der Luftfahrtbereich von Ferchau mit der erfolgreichen Auditierung nach DIN EN 9100 2003 in Toulouse erreicht. Damit kann die Firma auch in Frankreich zertifizierte Ingenieurleistungen zur Abwicklung von kompletten Arbeitspaketen anbieten. <http://www.ferchau.de>

CeBe-Network und G.A.S. gründen Joint Ventures

Die Firmen CeBeNetwork Holding GmbH, Bremen und G.A.S. Global Aviation Services GmbH, Lilienthal bieten künftig ihre Leistungen bei Fluggesellschaften und Flugzeugwartungsbetrieben weltweit gemeinsam an.

Die beiden Hanse-Aerospace-Mitglieder haben vertraglich vereinbart, je ein Joint Venture in Deutschland und der Türkei zu gründen. Außerdem ist die Gründung eines weiteren gemeinsamen Unternehmens in den Vereinigten Arabischen Emiraten geplant. Dort betreibt die G.A.S. ein Zentrum für Inneneinrichtungen von Flugzeugen. In der Türkei werden bereits Kabinenteile und -zubehör produziert. Schwerpunkt der Kooperation ist das Geschäft mit Fluggesellschaften. Kompetenzen liegen in der Modernisierung von Kabinen, in Umrüstungen zu VIP-Flugzeugen und der Wandlung von Passagier- zu Frachtmaschinen.

„Für CeBeNetwork als etabliertes Entwicklungsunternehmen wird es immer wichtiger, einen leistungsstarken Partner in der Produktion zu haben. Die Kunden möchten alles aus einer Hand haben – vom ersten Design bis zum zertifizierten Produkt. Dies wollen wir künftig abdecken“, begründet Michael Schmidt, Geschäftsführer bei CeBeNetwork, die Partnerschaft. <http://www.global-aviation-services.com> <http://www.cebenetwork.com>



Von links nach rechts: Matthias Quandt, Zeydan Öncü, G.A.S., Michael Schmidt, Frank Arnold, CeBeNetwork.

Molis Engineering und IBB werden CATIA und Pro/E Partner.

Das Hans-Aerospace-Mitglied Molis Engineering und der Fuldaer Konstruktionspezialist IBB sind eine exklusive Partnerschaft im Bereich Catia und Pro/Engineer eingegangen. IBB ist seit vielen Jahren mit circa 300 Mitarbeitern eines der führenden Ingenieurbüros für Pro/Engineer mit Niederlassungen in Fulda, Ulm, Düsseldorf und Jena. MOLIS ist mit circa 200 Mitarbeitern auf die Rekrutierung von Engineering

Experten, insbesondere im Flugzeugbau, spezialisiert. Gemeinsam werden die beiden Unternehmen ihre Aktivitäten im Bereich Recruitment und Bereitstellung von Catia und ProEngineer Spezialisten bündeln. Firmenchef Carsten Molis ist begeistert: „Damit bieten wir unseren Kunden interessante Mitarbeiter und unseren Mitarbeitern noch mehr spannende Projekte“. <http://www.molis.de>

Edag übernimmt Mühlenberg

Die EDAG Engineering + Design AG, Fulda hat über ihr Tochterunternehmen EDAG-SIGMA Concurrent Engineering GmbH, Hamburg, rückwirkend zum 1. Januar 2007 die Albert Mühlenberg Apparatebau GmbH & Co. KG, Hamburg, übernommen. „Wir vollziehen damit im Geschäftsbereich Aerospace einen weiteren Schritt, den Bereich kontinuierlich auszubauen, um in

diesem anspruchsvollen Markt an vorderster Stelle mitzuwirken.“, erklärt Klaus Blicke, Vorstandsvorsitzender des EDAG-Konzerns. Mit der Übernahme der Firma Mühlenberg erweitert die EDAG-SIGMA ihr Spektrum um den Bereich der Ausstattung von Flugzeugkabinen. <http://www.edag.de> <http://www.muehlenberg.de>

Kostenlose Web-Seminare zu PLM- und Catia-Themen bei Cenit

Neben Standardschulungen im Bereich Catia, FEM, NC und Delmia bietet die Cenit Akademie sogenannte Web-Seminare an. Darin vermitteln Experten der Firma Informationen und Neuerungen zu aktuellen Themen und Produkten. Cenit Web-Seminare werden als Online-Kurs angeboten – das heißt die Teilnehmer verfolgen das Geschehen live am Rechner, ohne das Büro verlassen zu müssen. Voraussetzung ist ein Internetanschluss, der Microsoft Internet-Explorer (ab 4.x) und

ein Telefon. Die Teilnahme ist kostenfrei. Nach der Online-Anmeldung erhalten die Teilnehmer per E-Mail alle Einzelheiten zum Ablauf, die Einwahltelefonnummer und einen Link zur Startseite. Zwei der insgesamt zwölf Web-Seminare sind speziell auf die Bedürfnisse der Luft- und Raumfahrtbranche zugeschnitten: Kabelbaum-Konstruktion (Catia Electrical Harness Desing) und Catia Composites.

<http://www.cenit.de/webseminare>

Aviation Management Academy von LTT

Vom 10. bis 16. Juni 2007 findet in Hamburg die erste Aviation Management Academy statt. Lufthansa Technical Training schafft damit gemeinsam mit Komm Consult und weiteren Partnern aus Industrie und Wissenschaft ein kongressartiges Forum für Führungskräfte und Entscheider aus der Luftfahrt sowie luftfahrtnahen Bereichen. Im

Rahmen der siebentägigen Veranstaltung werden aktuelle Managementthemen und -trends sowie Entwicklungen aus den Arbeitsfeldern strategische Unternehmensführung, Projektmanagement und Change Management intensiv diskutiert, aber auch neue Ansätze des Coaching vorgestellt.

<http://www.academy.ltt.de>

Franke + Pahl-Mitarbeiter nach EASA-Kriterien qualifiziert

Franke + Pahl qualifiziert seine Mitarbeiter seit Ende letzten Jahres nicht mehr nur nach SCC** und SCP, sondern – in Kooperation mit dem Berufsbildungswerk (bfw) Vorpommern – auch nach EASA-Kriterien. Das bfw hat seit November 2006 eine Genehmigung des Luftfahrt-Bundesamtes gemäß Verordnung (EU) 2042-2003 (Teil-147) zur

Ausbildung von freigabeberechtigtem Personal nach Teil 66. „Damit ist ein weiterer Schritt der Partnerschaft von Franke + Pahl und dem bfw, die seit Jahren erfolgreich im Bereich Qualifizierung zusammen arbeiten, abgeschlossen“, erläutert Oliver Franke, Geschäftsführer bei Franke + Pahl.

<http://www.franke-pahl.de>

Ceva Logistics übernimmt Cabin Equipment Center

Das weltgrößte unabhängige kontraktlogistikunternehmen CEVA Logistics (früher TNT Logistics) übernimmt den Betrieb des CEC (Cabin Equipment Center) für Airbus. Über das CEC wird das Airbus-Werk in Hamburg-Finkenwerder just-in-time mit der Kabinenausstattung für die Flugzeuge des Typs A320 und A380 beliefert. Hierbei wird von CEVA die Wareneingangskontrolle, Zollab-

wicklung, Lagerung, montagegerechte Kommissionierung der Kabinenkomponenten sowie die JIT-Belieferung der einzelnen Bauplätze in den Endlinien übernommen. Ceva Logistics betreibt mit seinem Geschäftsbereich Aviation bereits seit April 2006 das zentrale Airbus-Ersatzteillager in Hamburg-Fuhlsbüttel.

<http://www.cevalogistics.com>

Schema GmbH - Neuer Kooperationspartner von docuserve

Die Firma Schema GmbH, mit Hauptsitz in Nürnberg, ist seit Ende 2006 neuer Partner von docuserve. Schema ist ein unabhängiges, mittelständisches Software-Unternehmen mit dem Schwerpunkt Softwarelösungen für die elektronische Dokumentation. Die Schema ST4 Produktfamilie kommt sowohl in der technischen Dokumentation, im Marketing und im Trainings- und Service-Bereich als auch im Vertragsmanagement zum Einsatz. Eric Makin, Geschäftsführer von docuserve, sieht die Kooperation als

wichtigen Baustein für die weitere Entwicklung von docuserve: „Schema ST4 ist eine Softwarelösung, mit der die Dokumentation eines Unternehmens effizient produziert und organisiert werden kann. Wichtig für uns ist, dass es eine Standardschnittstelle zu unserem Translation-Memory-System gibt. Wir wollen unseren Kunden innovative zukunftsorientierte Lösungen anbieten, bei denen mit der Optimierung von Prozessen bei gleichzeitig sinkenden Kosten die Qualität steigt.“

<http://www.docuserve.de>



Probeverladung der Do 728 in Oberpfaffenhofen 2005

Möbius und ids bauen Ausstattung für DLR-Forschungsflugzeug

Möbius Modell und Formenbau und idS industrial design gestalten und bauen gemeinsam das gesamte Cockpit und die Kabine des vom Deutschen Institut für Luft- und Raumfahrt (DLR) aus der Insolvenzmasse von Fairchild-Dornier erstellten Prototypen der DO 728.

Mit dem von Möbius im letzten Jahr auf der Aircraft Interiors Expo vorgestellten Laser-Scan-System wurden dafür zunächst die vorhandenen Maße eingescannt. Aus den so gesammelten Daten wurden im Reverse-Engineering-Verfahren CAD-Daten erstellt, die als Grundlage zum Einbau der Liningteile dienen. Mitarbeiter von Möbius übernehmen auch den Einbau der fertigen Bauteile.

Das DLR hatte das Flugzeug im Februar 2005 erstigert. Inzwischen wurde die Maschine in das eigens dafür umgebaute ehemalige Heizkraftwerk auf dem Gelände des DLR-Instituts für Aerodynamik und Strömungstechnik in Göttingen gebracht. Dort werden nach dem Umbau als Forschungsflugzeug Wissenschaftler der DLR-Institute für Aerodynamik und Strömungstechnik, Faserverbundleichtbau und Adaptronik, Aeroelastik und Luft- und Raumfahrtmedizin Möglichkeiten zur Verbesserung des Flugkomforts erforschen – besonders im Bereich Kabinenakustik und Kabineninnenströmung.

Die Do 728 wurde für den Transport von bis zu 80 Passagieren ausgelegt. Mit einer Länge von 27 Metern, einer Spannweite von 27 Metern und einer Höhe des Seitenleitwerks von neun Meter liegen die Abmessungen der Do 728 nur geringfügig unter den Werten des Airbus A 318 oder der Boeing 737.



Paris-Air-Show in Le Bourget, Frankreich

TERMINE

17. – 19. April 2007

Aircraft Interiors Expo 2007

Hamburg

<http://www.aircraftinteriors-expo.com>

19. – 22. April 2007

AERO Friedrichshafen

<http://www.aero-friedrichshafen.de>

18. – 24. Juni 2007

Paris Air Show - Le Bourget

<http://www.paris-air-show.com>

14. Juni 2007

Simulation in der Logistik

Abendveranstaltung der Forschungsgemeinschaft für Logistik

<http://www.fgl-hamburg.de>

21. Juni 2007

Optimierung der Produkt- und Produktionslogistik

Fachseminar der Forschungsgemeinschaft für Logistik

<http://www.fgl-hamburg.de>

10. – 17. September 2007

Deutscher Luft- und Raumfahrtkongress 2007, Berlin

<http://www.ceas2007.org>

15. – 16. September 2007

Airportdays Hamburg

auf den Vorfeldern von Airport Hamburg und Lufthansa Technik
<http://www.airportdays.de>

Impressum

Herausgeber:

HANSE-AEROSPACE e.V.

HolzmlhlenstraÙe 84

22041 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 / 69 69 86 40

Fax +49 (0) 40 / 693 20 26

info@hanse-aerospace.net

<http://www.hanse-aerospace.net>

Vorstand:

Uwe Gröning (ViSdP)

Ralph-Günther Matzen

Jörn Zimpel

Eric Makin

Henner Kuhtz

Redaktion:

Annette Fahrendorf

bulletin@hanse-aerospace.net

WEITERBILDUNG

Technische Fachschule Heinze weitet Angebot aus

Die Technische Fachschule Heinze startet im April zum ersten Mal mit zwei Parallelsemestern bei der Techniker Ausbildung im Schwerpunkt Luftfahrzeugtechnik. Grund dafür sind die hohen Anmeldezahlen aber auch überdurchschnittliche Vermittlungsquoten. Im zweiten Quartal 2007 werden zudem erneut CAD-Seminare aus den Berei-

chen Catia V4, V5 und Unigraphics starten. Außerdem wurden die sechsmonatigen Seminare in den Bereichen Strukturmechanik und Elektromontage um optionale EASA CAT A Schulungsbestandteile sowie besonders praxisnahe Mock-Up Training Facilities aufgewertet. Anmeldung und weitere Informationen unter <mailto:info@heinze-tf.de>.

Neue CAD-Kurse bei Date-Up

Die Hamburger Niederlassung des Weiterbildungsunternehmens date-up ist Anfang April 2007 in das Berliner Tor Center (BTC), Beim Strohhause 29 umgezogen. Hier starten jetzt auch die neuen Module der Modularen Weiterbildung CAD-Konstruktion. Neben AutoCAD und Catia V4/V5 wurde die Qualifizierung um Pro/Engineer, Unigraphics NX und Inventor erweitert. Ein Catia V5 Aufbaukurs mit dem Schwerpunkt Flächen sowie die Module Konstruktions-

grundlagen und Englisch runden das CAD-Seminarangebot ab. Die modulare Weiterbildung Fertigungssteuerung beinhaltet Technical English, Refa, 3D Zeichnungslesen, Produktionsplanung/-steuerung, QM im Produktionsbereich, SAP ERP SCM, Qualitätsmanagement und ein Praxisprojekt im Bereich Luftfahrt. Die Kursgebühren können durch einen Kostenträger übernommen werden.

<http://www.date-up.com>

Schneider Luftfahrt-Technik zieht um

Der Personaldienstleister Schneider Luftfahrttechnik hat im Januar 2007 neue Räume im Körberhaus in der Poststraße 37 bezogen. Seit Januar 2006 gehört

Schneider Luftfahrttechnik zum Time-Partner Netzwerk, dem außerdem auch Hanse-Aerospace-Mitglied Molis angehört.
www.schneider.aero

Promind erweitert Kursangebot

Hanse-Aerospace Mitglied Promind wird ab Juni 2007 in Hamburg FEM-Berechner für den Flugzeugbau qualifizieren. Außerdem kann die Firma seit kurzem alle von ihr angebotenen CAD- und CAE-Schulungen auch inhouse, also direkt im Unternehmen, anbieten – bei voller Förderung. Ab April 2007 wird Promind in Zusammenarbeit mit den Norddeutschen Arbeitsagenturen auch

CAD-Konstrukteure mit Unigraphics und Teamcenter-Know-how für den Schiffbau qualifizieren. Hintergrund dafür ist eine enorme Nachfrage nach qualifizierten Kräften, die durchaus vergleichbar ist mit der Situation die in der Luftfahrt vor einigen Jahren im Bereich Catia herrschte.
www.promind.de

PERSONALIEN

Seit Februar 2007 ist **Hartmut Schauerte** neuer **Mittelstandsbeauftragter der Bundesregierung**. Schauerte war von 2002 bis 2005 auch Vorsitzender des Parlamentarischen Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag. Als Mittelstandsbeauftragter verstehe er sich als „Sprachrohr für die Belange der kleinen und mittleren Unternehmen innerhalb der Bundesregierung“.

Zu seinen Aufgaben zähle es dafür zu sorgen, dass bei neuen Gesetzen und Verordnungen aber auch bei den wirtschaftspolitischen Rahmenbindungen auf deren Mittelstandsfreundlichkeit zu achten.

Seit 1. Januar 2007 ist **Markus Präblich** neuer Leiter des Standortes Hamburg von **Ferchau Aviation**. Der Geschäftsbereich Aviation der Ferchau Engineering GmbH ist auf Luft- und Raumfahrttechnik spezialisiert. „Unser Fokus liegt auf dem verstärkten Aufbau und Ausbau der Fachteams sowie auf der Implementierung transparenter Prozesse in der Auftragsabwicklung“, definiert Präblich die Ziele für 2007.

Claus Thierbach hat am 1. April 2007 die Leitung des Geschäftsbereiches Forschung und Entwicklung bei der **ikarus solutions GmbH** übernommen.